

PRESSEINFORMATION



25. März 2019

24/2019

Wolfgang Roick zum Insektengipfel für Brandenburg

Biologische Vielfalt in unserem Land sichern

Potsdam. Beim ersten „Insektengipfel“ für Brandenburg beraten heute in Potsdam Experten, Verbände und Institutionen über Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt. Der umweltpolitische Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag, Wolfgang Roick, sieht darin einen guten Auftakt für eine bessere Koordination aller Beteiligten.

„In Deutschland sind fast drei Viertel aller Tierarten Insekten. Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, Käfer, Libellen, Heuschrecken, Ameisen und viele andere sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Sie sind für die Bestäubung von Pflanzen zuständig, Nahrungsquelle für Vögel und Amphibien, sie bauen organische Masse ab, verbessern Böden und reinigen Gewässer. Wir brauchen die Insekten. Ich begrüße den eingeleiteten Dialogprozess, die Bündelung von verschiedenen Maßnahmen und ein auf Brandenburg zugeschnittenes Aktionsprogramm. Wir wollen die Lebensbedingungen für Insekten wieder verbessern und die biologische Vielfalt in Brandenburg sicherstellen.“